

Oberschlesien am Oberschlesischen Landesmuseum in Ratingen – in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kulturwerk Schlesien – organisiert. Das jeweilige Museum ist dann der Tagungsort. Die Tagungssprache ist Deutsch. Im Rahmen des Schlesien-Kolloquiums werden die Forschungsprojekte vorgestellt (20 Min.) und anschließend diskutiert (20 Min.).

Die Bewerbungen werden jeweils bis zum 15. September eines jeden Jahres entgegengenommen. Der Bewerbung sind ein Lebenslauf (max. eine Seite) und ein Exposé zum Forschungsvorhaben (zwei bis fünf Seiten) beizufügen.

Die Teilnahme am Schlesien-Kolloquium ist dank der Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien kostenlos.

Die nächsten Termine

- 7. **Schlesien-Kolloquium**, 27.-28. Oktober 2023, Oberschlesisches Landesmuseum in Ratingen-Hösel
- 8. **Schlesien-Kolloquium**, 25.-26. Oktober 2024, Schlesisches Museum zu Görlitz

Ansprechpartner

Agnieszka Bormann, Schlesisches Museum zu Görlitz,
abormann@schlesisches-museum.de

Dr. David Skrabania, Oberschlesisches Landesmuseum in Ratingen, skrabania@oslm.de

Impressum

Kulturreferat für Schlesien
Schlesisches Museum zu Görlitz
Untermarkt 4, D-02826 Görlitz
+49 (0) 3581 8791 116
abormann@schlesisches-museum.de
www.schlesisches-museum.de/kulturreferat



Schlesien Kolloquium

Die Plattform zur Förderung
der Schlesienforschung

Das Schlesien-Kolloquium wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Inspiration Schlesien

Schlesien hat Sie inspiriert und Sie schreiben eine wissenschaftliche (Master-, Doktor-, Post-Doc-) Arbeit zu einem Thema mit Schlesienbezug?

Sie sind an einem Austausch mit anderen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern interessiert?

Wir laden Sie ein, am Schlesischen-Kolloquium teilzunehmen. Das Kolloquium fördert die Schlesienforschung und unterstützt die grenzüberschreitende Vernetzung zwischen jungen und renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

International, interdisziplinär und thematisch vielfältig

Das Schlesien-Kolloquium ist eine internationale Tagung mit Workshop-Charakter für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die zu schlesienbezogenen Themen forschen. Die Kunst und Kultur, Geschichte und Gegenwart dieser europäischen Region werfen stets vielfältige und spannende Fragestellungen in diversen Forschungsdisziplinen auf, sei es Geschichte, Literatur, Kultur, Linguistik, Ethnologie, Tourismus, Wirtschaft oder Philosophie. All diese und weitere Disziplinen sind beim Schlesien-Kolloquium willkommen.



Schlesien-
Kolloquium 2022
im Schlesischen Museum
zu Görlitz und online,
© SMG/ Ponton-
Studio

Ihre Arbeit – unser Anliegen

Was ist Ihr Thema? Wie sind Sie auf Ihr Thema gekommen? Wie gehen Sie methodologisch vor? Wie weit sind Sie mit Ihrer Forschung und dem Verfassen Ihrer Arbeit? Teilen Sie mit uns und anderen Studierenden und Forschenden Ihre Herangehensweise, Methode, Erfahrungen, Forschungserfolge und gerne auch Ihre Probleme. Beim Schlesien-Kolloquium treten Sie in einen Austausch mit renommierten Wissenschaftlern und

erfahrenen Didaktikern, die Ihnen als Schlesien-Experten ein fundiertes Feedback geben und möglicherweise neue Perspektiven eröffnen.

Format und Teilnahme

Das Schlesien-Kolloquium findet seit 2016 jährlich am letzten Wochenende im Oktober statt. Es wird abwechselnd vom Kulturreferat für Schlesien am Schlesischen Museum zu Görlitz und vom Kulturreferat für